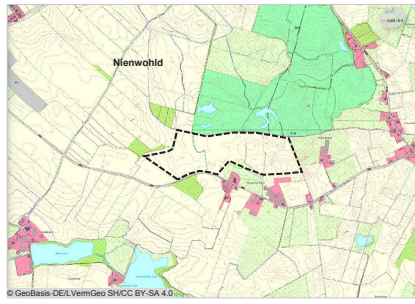


Suchräume nach 1. Abwägung (Entwurf)

3 POTENTIALFLÄCHE 2 SÜDLICH DES GOLFPLATZES SÜLFELD



Potentialfläche 2: rd. 17,5 ha, Gemeinde Nienwohld  
Südlich des Golfplatzes Sülfeld

**Eigenschaften**

- überwiegend intensiv genutzter Acker, geringer Anteil Grünland (südlich und östlich)
- Golfplatz nördlich angrenzend
- Regionaler Grünzug gemäß Regionalplan 1998 nördlich angrenzend
- Historische Knicklandschaft südlich angrenzend
- Waldflächen gemäß § 2 LWaldG westlich und südlich angrenzend (u.a. Nadelholzforst)
- Knicks entlang der nördlichen, östlichen, teilweise westlichen und teilweise südlichen Grenze verlaufend
- zwei Knicks queren die Potentialfläche (je rd. 320 m Länge), ein weiterer verläuft vom Rand aus und endet zentral (rd. 125 m Länge)
- drei gesetzlich geschützte Stillgewässer innerhalb, zwei weitere östlich und südlich angrenzend
- Erschließung über die südlich verlaufende K 84
- mittlere bis sehr geringe Ertragsfähigkeit, Bodenzahlen von 22 bis 40
- höchster Geländepunkt mit 51 m UNHN im Osten; niedrigster Geländepunkt mit 41 m UNHN im Westen; leichtes Gefälle von Osten nach Westen

Betroffene Kriterien	Zuordnung*
Regionaler Grünzug gemäß Entwurf 2023 Regionalplan Planungsraum III (gesamte Fläche)	A
Gesetzlich geschütztes Stillgewässer (im Osten)	A
Landschaftsschutzgebiet (gesamte Fläche)	B

**Hinweise**

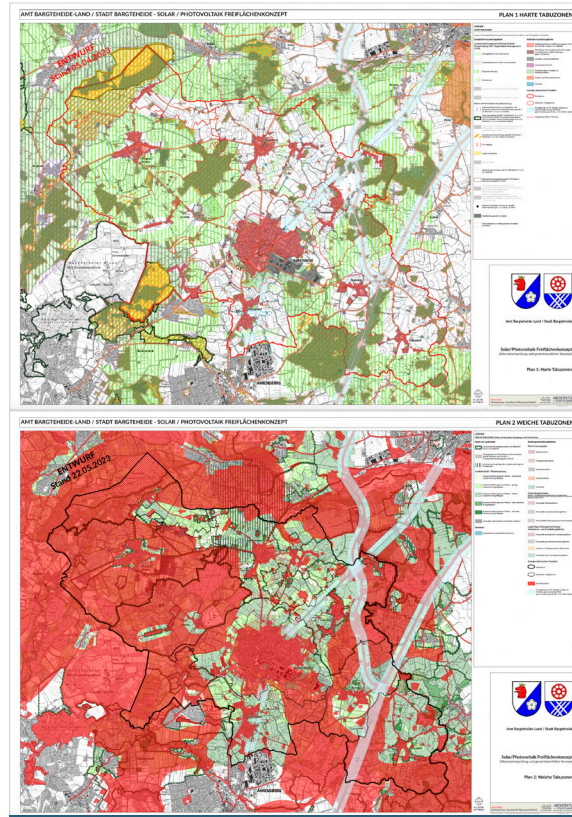
- 30 m Wildabstand gemäß Landeswaldgesetz ist zu berücksichtigen
- Abstand von 10 m zum gesetzlich geschützten Biotop einhalten
- Wahrung der Historischen Knicklandschaft durch den Erhalt von Knicks und die Anlage von Knick-schutzstreifen zu den angrenzenden und dem innen liegenden Knicks
- Bedeutung der Flächen als Teil eines Landschaftsschutzgebietes durch wirksame Eingrünung wür-digen (z.B. Aufwertung oder Ergänzung der umliegenden Knicks)

**Fläche trotz der Lage im erweiterten Regionalen Grünzug geeignet, weil\*\*:**

- Potentialfläche überwiegend auf intensiv genutztem Acker
- Erschließung über Kreisstraße
- Erhalt und Schutz der Knicks kann im Rahmen der Bauleitplanung gewährleistet werden
- Erhalt und Schutz der Stillgewässer kann im Rahmen der Bauleitplanung gewährleistet werden
- "nur" sehr geringe bis mittlere Ertragsfähigkeit der Böden
- Größe der Fläche liegt gemäß Empfehlung des Beratungserlasses vom 01.09.2021 unter 20 ha
- Eingrünung durch Knicks verhindert Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes
- siedlungsnähe landschaftsgebundene Erholung und Golfplatznutzung werden nicht beeinträchtigt
- keine nachteiligen Auswirkungen auf wertvolle Landschaftsbereiche, Biotopverbund, Geotop-, Grundwasser- und Gewässerschutz

\* A = Flächen mit Ausschlusswirkung (siehe auch Plan 1: Harte Tabuzonen)  
B = Flächen mit besonderem Abwägungs- und Prüferfordernis (siehe auch Plan 2: Weiche Tabuzonen)  
\*\* Bewertung unter der Annahme einer Zulassung im erweiterten regionalen Grünzug des Regional-plans 2023 (Entwurf)

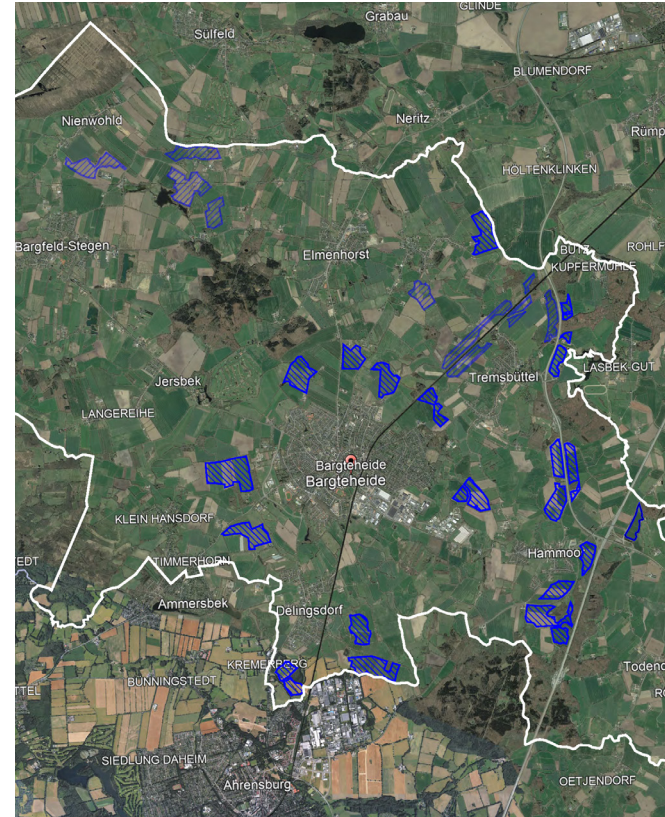
Beispiel Steckbrief Potentialfläche



Harte und Weiche Tabuzonen (Entwurf)



Beispiel PV-Anlage mit Biotop (Quelle: Peschel Ökologie und Umwelt)



Luftbild mit Potentialflächen

## Solar- / Photovoltaik Freiflächenkonzept Amt Bargteheide-Land / Stadt Bargteheide

Auftraggeberin

Amt Bargteheide-Land /  
Stadt Bargteheide

in Kooperation mit

Clasen · Werning · Partner  
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner  
GmbH

Zeitraum

seit 2022